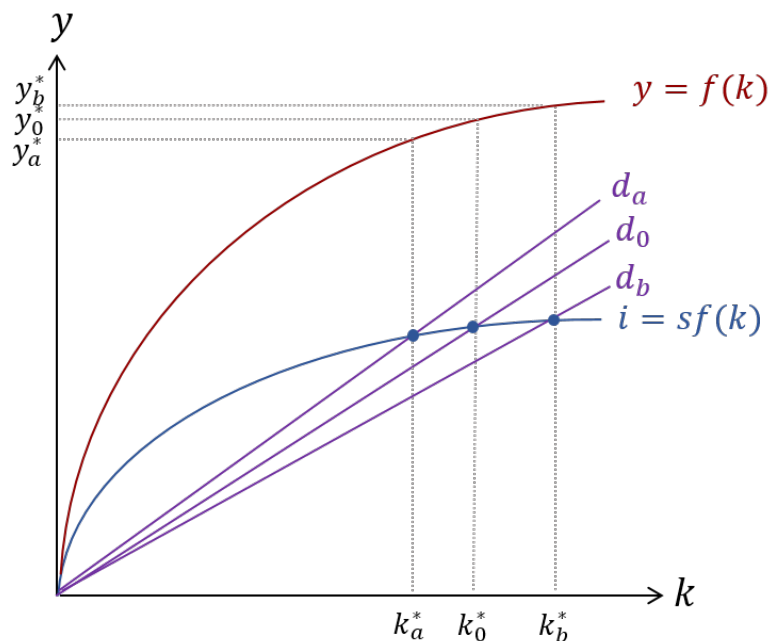


Musterbeispiele Klausur GVWL 2 - SoSe 2022

A Multiple Choice

In jeder der folgenden Aufgaben werden fünf Antwortvorschläge gemacht, von denen eine beliebige Anzahl richtig ist. Ein Statement ist dann richtig, wenn sämtliche Teilaspekte richtig sind. Kreuzen Sie nur die richtigen Antwortvorschläge an.

- (5/3/1/0 Punkte) In einer Volkswirtschaft existieren 3 Güter. Zum Zeitpunkt $t = 0$ seien die Preise $p_1 = 3$, $p_2 = 2$ und $p_3 = 6$. Die gehandelten Mengen seien $q_1 = 4$, $q_2 = 8$ und $q_3 = 2$. In Periode $t = 1$ steigt der Preis von Gut 2 um 1 und sinkt der Preis von Gut 3 um 1. Die gehandelten Mengen seien $q_1 = 4$, $q_2 = 5$ und $q_3 = 3$.
 - Der Paasche-Index ignoriert die Möglichkeit der Substitution von Gütern, deren Preise sich anpassen.
 - Gemäß dem Paasche-Index herrscht in dieser Ökonomie Inflation.
 - In diesem Beispiel ist die nach dem Laspeyres-Index berechnete Preisänderung höher als die Preisänderung nach dem Paasche-Index.
 - Deflation senkt den realen Zinssatz.
 - Eine hohe Inflation ist unbedenklich, wenn sie antizipiert ist, da sie keine Kosten mit sich bringt.
- (5/3/1/0 Punkte) Die folgende Abbildung zeigt eine grafische Interpretation des Solow-Modells.



- (A) Würde die Funktion $y = f(k)$ nicht die Eigenschaft positiver und abnehmender Grenzerträge erfüllen, so entstünde dennoch nicht die Möglichkeit, dass das Solow-Modell multiple Steady States aufweist.
- (B) Betrachten Sie das Gleichgewicht aus k_0^* und y_0^* als Ausgangspunkt. Wenn die Bevölkerung steigt, so gelangt die Ökonomie im Solow-Modell in das neue Gleichgewicht aus k_a^* und y_a^* .
- (C) Eine Erhöhung der Sparquote würde für jedes in der Abbildung dargestellte Gleichgewicht zu einer Steigerung der pro Kopf Einkommen führen.
- (D) Das Solow-Modell erklärt, wie es der Menschheit gelang, aus der malthusianischen Stagnation zu entkommen.
- (E) Sei n die Wachstumsrate der Bevölkerung. Die Produktionsfunktion pro Kopf zeigt, dass der pro-Kopf erzielte Output nicht mit der Rate n steigt.

B Offene Fragen

1. (10 Punkte) Die Corona-Pandemie hat zahlreiche Länder wirtschaftlich hart getroffen. Mit einer Wachstumsrate des realen BIP von -10,8% war Spanien im Jahr 2020 besonders stark von den wirtschaftlichen Folgen der Pandemie betroffen.
 - (a) (2 Punkte) Zeichnen Sie die Auswirkung der Corona-Pandemie auf das kurzfristige gesamtwirtschaftliche Gleichgewicht in Spanien unter Zuhilfenahme eines geeigneten Modells.
 - (b) (2 Punkte) Nehmen Sie an, Spanien würde eine expansive Fiskalpolitik betreiben, um die Folgen der Krise abzufedern. Wie könnte eine solche Politik im vorliegenden Fall aussehen und wie würde sie wirken?

(c) (2 Punkte) Welchen Effekt hat eine langfristig expansive Fiskalpolitik auf die Zinsen? Begründen Sie Ihre Antwort unter Zuhilfenahme einer geeigneten Grafik.

(d) (2 Punkte) Beschreiben Sie zwei Gründe, warum eine expansive Fiskalpolitik manchmal nicht die erwünschte positive Wirkung auf das gesamtwirtschaftliche Gleichgewicht hat.

(e) (2 Punkte) Erläutern Sie, warum expansive Fiskalpolitik häufig über eine Neuaufnahme von Schulden und nicht durch eine Erhöhung der Einkommenssteuer finanziert wird.